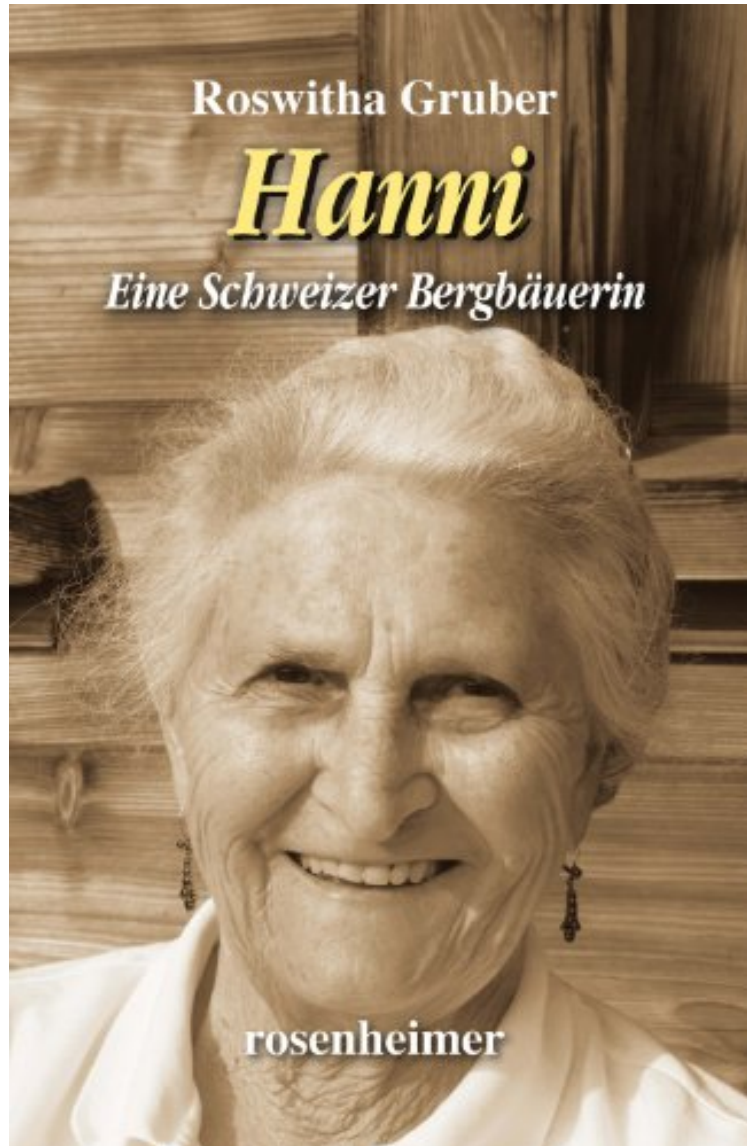


(Download pdf ebook) Hanni - Eine Schweizer Bergbuerin (Landfrauen 1)

Hanni - Eine Schweizer Bergbuerin (Landfrauen 1)

Von Roswitha Gruber

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #115364 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-27Erscheinungsdatum: 2014-02-27File Name: B00IPLEK3O | File size: 65.Mb

Von Roswitha Gruber : Hanni - Eine Schweizer Bergbuerin (Landfrauen 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hanni - Eine Schweizer Bergbuerin (Landfrauen 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In alte Zeiten zurck versetzt!Von Anneliese R.Nachdem ich whrend des 2. Weltkrieges geboren und bei meinen Groeltern aufgewachsen bin, fhlte ich mich beim Lesen in alte Zeiten zurck versetzt. Es kamen so viele Erinnerungen auch aus Erzhlungen meiner Groeltern in mir hoch, da diese auch 1894 u. 1895 geboren waren. Allerdings glaube ich, dass es fr

die heutige junge Generation nicht so interessant ist, da diese sich nicht so sehr für die Vergangenheit interessiert. Auch meine Tochter (fast 50) hat mich "belchelt". Meine Enkeltochter hat es total abgelehnt, dieses Buch zu lesen. Auch wenn ich manchmal von früher erzählt habe (was ich in der Zwischenzeit total aufgegeben habe) hieß es "du immer mit den Geschichten von früher". Die heutige Generation kann sich mit so einem Leben nicht mehr identifizieren. Aber ich selber danke der Autorin Roswitha Gruber von ganzem Herzen und kann dieses Buch der älteren Generation nur empfehlen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In frühere Zeiten versetzt Von herzbart Ein gut zu lesendes Buch, wenn man die alten Geschichten gerne hört und liest. Man fühlt sich in die Zeit zurückversetzt, in der die Oma von früher erzählt hat. Einfach und klar geschrieben ohne großes Drumherum. Liebenswert..... 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kaum 100 Jahre her und doch ein Leben wie auf einem anderen Planeten! Von unglaublicher Lebenslauf einer schweizer Bergbauerin. Ich kam aus dem Staunen nicht heraus, den Alltag dieser Frau kann ich mir kaum vorstellen, sie wurde nach zwei Spaziergängen kurz mal mit dem Mann ihrer verstorbenen Schwester verheiratet, machte das allerbeste daraus und wurde sehr glücklich!!! Wie diese Frau ohne Waschmaschine und Haushaltshilfe 12 Kinder, davon 4 Zwillingspaare dicht auf dicht aufzieht bleibt ihr Geheimnis. Hut ab vor der Lebensleistung dieser Bäuerin! Ach ja, gute Relativierung unseres scheinbar stressigen Alltags. Ein Buch das ich sicher noch öfters lesen und verschenken werde. Wem Schattenlicht von Böcher oder Zu dritt im Ehebett -aus dem Tagebuch einer Berghebamme gefällt, der sollte zugreifen, es lohnt sich ungeheuer! Kein sentimentaler Frauenroman, ich freue mich immer, wenn ich sowas finde.

Kurzbeschreibung Hanni, eine Magd aus dem Kanton Uri, heiratet den Witwer ihrer Schwester Maria, denn der Bergbauer braucht eine Mutter für sein Kind und eine Bäuerin für seinen Hof. Aus dieser anfänglichen Zweckgemeinschaft entwickelt sich eine tiefe Liebe, aus der im Laufe der Jahre zwölf Kinder hervorgehen, darunter vier Zwillingspaare. Das Leben der Familie ist von großer Armut, harter Arbeit und vielen Schicksalsschlägen geprägt. Doch unerschütterliches Gottvertrauen und die tiefe Zuneigung der Eheleute lassen sie alle Schwierigkeiten meistern. Pressestimmen Wieder eine höchst unterhaltsame Lebensgeschichte einer starken Frau im Kanton Uri in der Schweiz. Frau Gruber besitzt das einmalige Talent, ihre Leserschaft spannend zu unterhalten und gleichzeitig, sozusagen im Unterbewusstsein die christliche Botschaft näher zu bringen. () Aus dieser packenden Biografie erschließt sich die Botschaft des Gottvertrauens, der Liebe, des gegenseitigen Vertrauens und Friedens im Familienleben. Werte des christlichen Glaubens, die heutzutage leider vergessen werden. (Buchprofile, 4.11) Kurzbeschreibung Hanni, eine Magd aus dem Kanton Uri, heiratet den Witwer ihrer Schwester Maria, denn der Bergbauer braucht eine Mutter für sein Kind und eine Bäuerin für seinen Hof. Aus dieser anfänglichen Zweckgemeinschaft entwickelt sich eine tiefe Liebe, aus der im Laufe der Jahre zwölf Kinder hervorgehen, darunter vier Zwillingspaare. Das Leben der Familie ist von großer Armut, harter Arbeit und vielen Schicksalsschlägen geprägt. Doch unerschütterliches Gottvertrauen und die tiefe Zuneigung der Eheleute lassen sie alle Schwierigkeiten meistern.